

# „Stattlicher Kerl mit Charakter“

Der BSC Girkelsrath feiert seinen 50. Geburtstag an drei Tagen

**Girkelsrath.** Die Mitglieder des BSV 1962 Girkelsrath trugen es beim Festkommers zum 50-jährigen Bestehens mit Fassung: Der Schirmherr der dreitägigen Veranstaltung, Merzenichs Bürgermeister Peter Harzheim, kam ohne Schirm, weil er auf dem Weg in die Maarhalle defekt geworden war. Sein Bekenntnis in der Festansprache nahmen die Billardfreunde mit einem Schmunzeln auf. „50 Jahre Vereinsgeschehen bedeutet Mühen, Plagen, aber auch Freude“, meinte der Bürgermeister und verglich den BSC „mit einem Schiff im Sturm, das alle Unwägbarkeiten gemeistert hat“. Sportlich betrachtet, war Peter Harzheim überzeugt, „wird in Girkelsrath Billard auf hohem Niveau gespielt.“ Die Mitglieder des Sportclubs widmen sich mit Leidenschaft einer Variante des Sports mit dem Queue, der Carambolage, vom Schwierigkeitsgrad her eine der interessantesten Versionen, die wie der Festredner schildert, „Konzentration, Präzision und eine große Portion Geschick erfordert“.

Zu Beginn der Veranstaltung war der erste Vorsitzende Friedel Geuenich auf die Geschichte des Vereins eingegangen, der 1962 von 28 Billardfreunden gegründet worden war. Er erinnerte an „die Zeit des Grübelns und des Planens, bis sie sich getraut hätten“, erwähnte Erfolge und weniger schöne Momente, sah im Club heutzutage



Sie engagierten sich, damit das Jubiläumsfest zum Erfolg wurde: der Festausschuss des BSC Girkelsrath.

Foto: Schmitz

„einen staatlichen Kerl mit gefestigtem Charakter“. Er hoffte darauf, dass auch in Zukunft Harmonie und gegenseitiges Verständnis Wegbegleiter im Club bleiben und eine „ausgewogene Verbindung zwischen Lebensfreude und der Sportausführung“ existiert.

Souverän moderierte Konrad Oepen die Aktionen rund um das Fest: Einen Jubiläumsball, eine Bauchredner- und Zaubershow oder Billard in artistischer Form. Besonders in Erinnerung werden Friedel Geuenich und Josef Muhr die Veranstaltung behalten. Der erste Vorsitzende erhielt die DBU-

Nadel in Gold, und Josef Muhr als Mitbegründer des Vereins und 50-jähriger Mitgliedschaft wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die DBU-Nadel in Silber erhielt Jürgen Muhr.

Die Vereinsnadeln in Silber wurden Jürgen Muhr, Konrad Oepen, Bernhard Uhlemann und die Vereinsnadeln in Bronze Herbert Becker, Claudia Coenen, Jürgen Hansen, Mario Mannek und Michael Schumacher überreicht. Uwe Bobbin, Friedhelm Ibronn, Wendelin Konrad und Karl-Heinz Ulrich wurden mit der Vereinsnadel geehrt. (han)